



## **Brief an unsere Mitarbeitenden - Gemeinsam die Zukunft gestalten!**

Weimar, den 19.06.2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe AWO-Freundinnen- und Freunde,

heute, am Freitagnachmittag erreicht Sie alle eine nicht ganz alltägliche Nachricht über eine Personalentscheidung der AWO Thüringen. Sie alle wissen von der Krise der Arbeiterwohlfahrt in Thüringen, die sich im Wesentlichen durch das Verhalten einiger Verantwortlicher im AWO Landesverband und der Geschäftsführung der Tochterfirma AJS gGmbH begründen lässt. Ständig neue Informationen über Fehlverhalten und Verstöße von wenigen Verantwortlichen hat zu Rücktritten der gesamten Geschäftsführerriege der AWO AJS gGmbH und zu einem großen Vertrauensverlust innerhalb und außerhalb der AWO geführt.

Durch ein beispielgebendes Zusammenwirken der Thüringer AWO Kreis- und Regionalverbände, einzelner Vertreter\*innen des Aufsichtsrates und der Gesellschafter der AWO AJS gGmbH gemeinsam mit dem AWO Bundesvorstand ist es binnen weniger Tage gelungen, ein tragfähiges Personalkonzept für die aktuellen Aufgaben und die Zukunft der AWO AJS gGmbH zu vereinbaren.

Mit heutigem Beschluss der Gesellschafterversammlung der AWO AJS gGmbH wurden Katja Glybowski, unsere stellvertretende Vorstandsvorsitzende, und Andreas Krauß, Geschäftsführer des AWO Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt e.V., für ein Jahr als Interimsgeschäftsführende der AWO AJS gGmbH mit sofortiger Wirkung bestellt. Spätestens bis Juni 2021 soll dann die dauerhafte Besetzung der Geschäftsführung der AWO AJS gGmbH geregelt sein.

Ganz persönlich möchte ich mich bei meiner langjährigen Kollegin Katja Glybowski bedanken, dass sie in einer für die AWO in Thüringen sehr schwierigen Lage bereit war, dieses Amt zu übernehmen. Frau Glybowski bleibt Mitglied unseres Vorstandsteams und Leiterin des Geschäftsbereiches Familie und Bildung. Mit der starken Begleitung aller Verantwortlichen in unserem Regionalverband werden wir die dennoch entstehende Lücke für ein Jahr schließen. Gleichzeitig weiß ich auch, dass sich Katja Glybowski in ihrer neuen sehr anspruchsvollen Aufgabe auf die Unterstützung von uns allen jederzeit verlassen kann.

Sowohl Katja Glybowski als auch Andreas Krauß sind erfahrene und kompetente Führungskräfte aus der Familie der AWO Thüringen. Ihr Arbeitskonzept wird für die AWO AJS gGmbH einen zukunftsorientierten und verantwortungsvollen Neuanfang gestalten: Sicherung von Vertrauen, Transparenz, Wertschätzung, wirtschaftliche Stabilität und Innovation – diese Ziele haben sie sich gesteckt, um in den nächsten Monaten die AWO AJS gGmbH gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Ich bin mir sicher, dass wir so für die AWO in Thüringen insgesamt das Beste erreichen werden.

Seien Sie herzlich begrüßt

Ihr Frank Albrecht  
Vorstandsvorsitzender